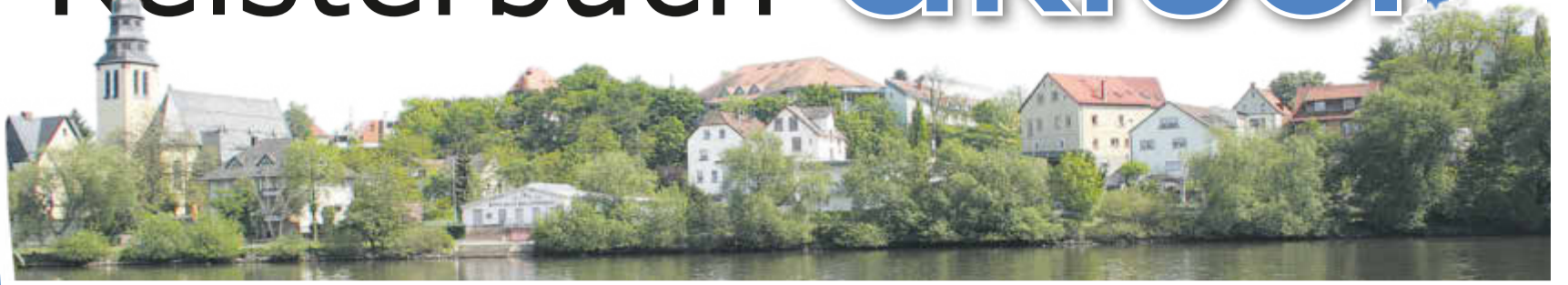


Stadt Kelsterbach aktuell

36. Jahrgang

Freitag, den
4. November 2022

Ausgabe 44/2022



Wochenzeitung mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Kelsterbach

Neue Dienststellenleiterin der Polizei Kelsterbach

Ein etwas anderer Anlass als die sonst Üblichen wurde dem Fritz-Treutel-Haus am Dienstag dieser Woche zuteil. Dieser war die Amtseinführung der neuen Kelsterbacher Polizeidienststellenleiterin Sabine Siebel. Nachdem ihr Vorgänger Dirk Schenk zum 31. Oktober in den Ruhestand verabschiedet wurde, wurde Siebel pünktlich und förmlich am 1. November in ihr neues Amt eingeführt. Mit dabei zahlreiche Polizeikollegen sowie Bürgermeister Manfred Ockel. Den Beginn des Willkommenheißens machte der Groß-Gerauer Polizeidirektor Tim Heinen. Ein Wechsel in der Dienststellenleitung sei immer mit Neuheiten, Erwartungen und Ängsten verbunden. Kelsterbach sei eine besondere Stadt, nah am Flughafen gelegen und auch nah an der Stadt Frankfurt. Das Besondere sei auch, so Heinen, dass Stadt und Polizei in Kels-

terbach eng miteinander verwoben seien. Eine Vielzahl an Aufgaben erwarte Siebel, die sie jedoch aufgrund ihrer umfangreichen Vita fabelhaft weiterführen werde, war sich Heinen sicher. Auch Südhessens Polizeipräsident Björn Gutzeit schloss sich mit lobenden Worten an. Er betonte, dass in der heutigen Zeit viele Erwartungen an die Polizei gestellt werden. Auch mit Kritik müsse man umgehen, doch unter dem Strich mache die Polizei einen sehr guten Job und sei für die meisten Bürger ein vertrauensvoller Ansprechpartner. Siebel sei ab heute die neue Ansprechpartnerin in Kelsterbach für Bürgerinnen und Bürger – eine verantwortungsvolle und wichtige Aufgabe. Es gelte, weiterhin mit der Stadt zusammen wichtige Themen zu bewegen. Dass der Bürgermeister an der Amtseinführung teilnehme, zeige, dass diese Zusammenarbeit gelebt werde.

Dieser schloss sich mit seiner Willkommensrede an und resümierte, was die Stadt Kelsterbach ausmache. Neben einer industriellen und kulturellen Entwicklung von einem Dorf zu einer Stadt mache das Stadtgesicht heute unter anderem ein hoher Anteil an Zugezogenen aus. Mit einer Ausländerquote von 38 Prozent komme man direkt hinter Offenbach. Diejenigen, die seit den 50er Jahren geblieben seien, hätten sich ausgezeichnet integriert. Mit der tollen Zusammenarbeit von Polizei und Stadt wolle man beweisen, dass man an einem Strang zieht. Ockel sicherte der neuen Dienststellenleiterin zu, stets Ansprechpartner zu sein. Schließlich wandte sich auch Dienststellenleiterin Siebel an die Versammelten. Sichtlich bewegt bedankte sie sich für die freundlichen Worte. Sie betonte, wie wichtig es ihr sei, stets ein offenes Ohr für Kolle-

gen und Bürgerschaft zu haben und stetig daran zu arbeiten, sich und die Dienststelle weiter zu verbessern. Siebel kann auf einen umfangreichen Lebenslauf zurückblicken. So ist die 55-jährige gebürtige Bergsträberin bereits seit 35 Jahren bei der Polizei. Nach ihrer Ausbildung durchlief sie verschiedene Stationen und Städte. Als stellvertretende Dienstgruppenleiterin sammelte sie erste Führungserfahrung in der Kreisstadt Heppenheim und vertiefte diese als Dienstgruppenleiterin in Ober-Ramstadt, Dieburg und Pfungstadt. Doch auch im Ausland war sie im Rahmen der Auslandsmission EULEX tätig und arbeitete mehrmals im Kosovo. Die neue Aufgabe als Dienststellenleiterin beschreibt sie selbst als eine der spannendsten Aufgaben und möchte für alle Bürgerinnen und Bürger ansprechbar sein: „Wer zu uns kommt, soll mit dem Gefühl, dass ihm geholfen wurde, wieder gehen können“. (Text und Bild ana)



v.l.: Bürgermeister Manfred Ockel, Kelsterbachs neue Polizeidienststellenleiterin Sabine Siebel, Polizeipräsident Björn Gutzeit und Polizeidirektor Tim Heinen bei der offiziellen Amtseinführung im Fritz-Treutel-Haus.

Ambulante Senioren- und Familienpflege
Alexandra Schmuck® e.K.
 - **Pflegedienstleitung: Martina Böneke** - 

Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt

Grund- und Behandlungspflege
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Betreuungslösungen
 Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI
 und vieles mehr ...

Wir sind Vertragspartner aller Pflegekassen, Krankenkassen und Sozialhilfeträger

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie sehr gern

Telefon: **06107-9811240**
 Fax: 06107-9811242
 Internet: pflagedienst-kelsterbach.de
 email: halle@pflagedienst-kelsterbach.de
 Unser Büro: Am Hasenpfad 8, 65451 Kelsterbach

Ihr ambulanter Pflegedienst

PFLEGETALENT
 in Kelsterbach und Umgebung
06107 965 9045
 E-Mail: kontakt@pflgetalent.com

Professionelle Pflege

An unserer eigenen Pflegeschule bilden wir auch selbst aus!

Höchste Qualität

- Medizinische Behandlungspflege
- Grundpflege bei Ihnen zu Hause
- Betreuungs-/Entlastungspflege
- Verhinderungspflege
- Besorgungen & Rezeptbestellung

Pflgetalent GmbH, Am Südpark 12, 65451 Kelsterbach

Kelsterbach, 04. November 2022

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger !

Aus Anlass des diesjährigen **Volkstrauertages** findet am

Sonntag, dem 13. November 2022 um 15.00 Uhr

in der Trauerhalle des Friedhofes eine Gedenkfeier statt, zu der wir Sie hiermit einladen.

Programmfolge:

Trauerhalle:

Musikstück	Ensemble der Musikschule Kelsterbach
Chor	Gesangverein "Volkschor"
Ansprache	Bürgermeister Manfred Ockel
Chor	Gesangverein "Volkschor"
Musikstück	Ensemble der Musikschule Kelsterbach

Ehrenfriedhof:

Choral	Evang. Posaunenchor
Kranzniederlegung	
Choral	Evang. Posaunenchor

Die Ehrenwache wird von der Jugendfeuerwehr gehalten.

Mit freundlichen Grüßen

(Ockel)
Bürgermeister

DÜRR
KEIN EVENT OHNE GRÜN

LAGERVERKAUF

Gefäße und Dekoartikel

12.11.2022

von 09.00 - 18.00 Uhr

Im LAGERVERKAUF über 400 hochwertige Pflanzgefäße,
teilweise Original verpackt, in allen Größen und Farben zu kleinen Preisen

Am Südpark 12 | 65451 Kelsterbach

Digitale Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau

Die Deutsche GigaNetz GmbH lädt gemeinsam mit Bürgermeister Manfred Ockel am **Mittwoch, 9. November, 19 Uhr**, alle Einwohnerinnen und Einwohner Kelsterbachs zum digitalen Glasfaserauftakt ein. Im Rahmen der Online-Info-Veranstaltung stellt die Deutsche GigaNetz ihre Pläne zum Ausbau und Anschluss an das Glasfasernetz vor. Teilneh-



merinnen und Teilnehmer haben anschließend die Möglichkeit, direkt erste Fragen zu stellen. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung unter www.deutsche-giganetz.de/kelsterbach möglich. (ka)

Stadt bietet fünf weitere Online-Services an



Die Stadt Kelsterbach arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes und den damit verbundenen Online-Diensten für die Bürgerinnen und Bürger. Somit schreitet die Digitalisierung in der Verwaltung weiter voran und wird stetig ausgebaut. Auf der Internetseite www.kelsterbach.de im Bereich E-Service lassen sich die digitalen Dienstleistungsangebote der Stadt Kelsterbach aufrufen. Als neueste digitale Dienstleistungen

stehen ab sofort folgende E-Services zur Verfügung: Anmeldung von Aufzügen und Versammlungen, Anmeldung eines Nutzfeuers (beides zu finden in der Rubrik Ordnung), Nutzung des kommunalen Wappens und Logos (Rubrik Allgemeiner Service) Erteilung SEPA-Lastschriftmandat (Rubrik Kommunallabgaben), Antrag auf einen Wohnberechtigungsschein (Rubrik Wohnen). (wö)

Weihnachtungswunschbaum Kelsterbach

Alle Jahre wieder kommt Weihnachten. Für viele ist es die schönste Zeit des Jahres. Eine Zeit, die man mit Familie und Freunden verbringen möchte, mit vielen Plätzchen und heißem Tee ... ach die Liste ist lang.

Auch Geschenke gehören natürlich zu Weihnachten dazu. Dabei ist es meist die größten Freude, anderen etwas zu schenken und deren Freude in den Augen zu sehen.

Doch nicht für alle Familien ist die Weihnachtszeit eine sorgenfreie Zeit. Im vergangenen Jahr organisierte die Caritas zusammen mit der Stadt Kelsterbach und der Stadt- und Schulbibliothek die Aktion „Weihnachtungswunschbaum“. Das gemeinsame Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen aus finanziell schwächeren Familien einen Herzenswunsch zu erfüllen. Die Bereitschaft von Privatpersonen, sich an dieser Aktion zu beteiligen, war überwältigend. Und so konnte im vergangenen Jahr 150 Kindern und Jugendlichen ein Lächeln auf das Gesicht gezaubert werden.

Wer sich in diesem Jahr an der Aktion „Weihnachtungswunschbaum“ beteiligen und einem Kind eine Freude bereiten möchte, kann einfach und unkompliziert einen Beitrag dazu leisten:

Vom 1. Dezember bis einschließlich 9. Dezember steht im Foyer der Stadtbibliothek Kelsterbach der „Weihnachtungswunschbaum“, an den fleißige Weihnachtshelferlein die von den Kindern ausgefüllten Wunschzettel angehängt haben. Wer ein Kind beschenken möchte, nimmt einen der Wunschzettel vom „Weihnachtungswunschbaum“ und erfüllt den darauf beschriebenen Wunsch, dessen Wert nicht über 20 Eur liegen sollte. Ist das Geschenk gekauft und verpackt, kann es vom 5. Dezember bis einschließlich 16. Dezember im Caritaszentrum Kelsterbach in der Walldorfer Straße 2B abgegeben werden.

Damit die Kinder am Weihnachtstag ihre Geschenke unter dem Baum finden, sollen die Geschenke vom 19. Dezember bis einschließlich 21. Dezember in der Bibliothek abgeholt werden. Das Team „Weihnachtungswunschbaum“ wird sich vor Ort darum kümmern, dass alle Kinder ihr Präsent zum Weihnachtsfest erhalten. Die Wunschzettel werden wie folgt ausgegeben und ausgefüllt: Die Wunschzettel werden über Kitas, die Schulsozialarbeit und die Tafel an die Familien verteilt und so die Bedürftigkeit einer Familie eingeschätzt. Ein Zettel wird mit Namen und Wunsch durch das Kind ausgefüllt. Dieser ist mit einer Nummer registriert. Die gleiche Nummer trägt der Abholschein, so dass das Geschenk später richtig zugeordnet werden kann. Die Wunschzettel müssen bis zum 25. November bei der Caritas abgegeben werden, damit sie dann in der Bücherei an den Baum gehängt werden können. Familien, die noch keinen Wunschzettel bekommen haben, melden sich gerne beim Mehrgenerationenhaus der Caritas Telefon: 069-20 000 442.

Alle Beteiligten bedanken sich vorab sehr herzlich für die Bereitschaft, einem oder mehreren fremden Kindern und Jugendlichen einen Herzenswunsch zu Weihnachten zu erfüllen und damit jenen eine Freude zu bereiten, die bereits früh in ihrem Leben unverschuldet mit Armut und Not konfrontiert werden.

Bei Bedarf können Wunschzettel zum Ausfüllen auch nach telefonischer Voranmeldung, Tel.: 069-20 000-442, bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Caritas im Caritaszentrum in der Walldorfer Straße 2B abgeholt werden.

(ka)



Die Schenker & Co. präsentiert
LIVE & LAUT 2022
HART! SCHMUTZIG! HESSISCH!
DIE QUIETSCHBOYS
Comedy-Rock aus Frankfurt
A TRIBUTE TO
Mother's Milk
RED HOT CHILI PEPPERS
19.11. KELSTERBACH MEHRZWECKHALLE NORD
Einlass: 19:30 • 15.- EUR Abendkasse • 13.- EUR Vorverkauf
Karten bei: Gaststätte Dickwurz • GTÜ-Prüfstelle Schläger • oder Online: dieschneekoln.reserviz.de

Defekte Straßenbeleuchtung der Syna melden

Jetzt, in der beginnenden dunklen Jahreszeit, ist sie besonders wichtig: eine einwandfrei funktionierende Straßenbeleuchtung. Falls Defekte auftreten, sollen sie so schnell und so präzise wie möglich gemeldet werden, damit schnell Abhilfe geschaffen werden kann.

Am besten ist es, den Betreiber des städtischen Straßenbeleuchtungsnetzes, die Syna GmbH, direkt zu informieren. Syna hat unter planauskunft.syna.de/stoerungsmeldung ein eigenes Meldesystem im Internet eingerichtet, mittels dessen eine defekte Straßenlaterne punkt-

genau identifiziert und gemeldet werden kann. Geht von der defekten Laterne eine akute Gefahr aus, soll die Störungshotline der Syna, Telefon 0800 7962787, angerufen werden. Das gilt beispielsweise, wenn ein Straßenbeleuchtungsmast um- oder angefahren wurde, eine Masttür oder -klappe offensteht oder defekt ist, so dass stromführende Teile offen zugänglich sind, ein Lampenglas oder eine Lampenwanne herunterzufallen drohen, ein ganzer Straßenzug dunkel ist oder an einem Fußgängerüberweg oder Bahnübergang eine Leuchte defekt ist. (wö)

Rüsselsheimer Straße für halbe Stunde voll gesperrt

Am Freitag kommender Woche, 11. November, wird die Rüsselsheimer Straße in Höhe der Hausnummer 115 zwischen 9.25 Uhr und 9.55 Uhr voll gesperrt, damit

eine Kabelbrücke demontiert werden kann. Der Linienbusverkehr wird von der kurzzeitigen Vollsperrung nicht beeinträchtigt. (wö)

Freizeit Sport Club Kelsterbach e. V.
An alle FSC'ler
Einladung
zum traditionellen **Würfeltournee 2022** des FSC's
Am Freitag, den 18.11.2022
findet
das traditionelle Würfeltournee des Freizeit Sport Clubs Kelsterbach statt.
Gespielt wird 10.000 (Zehntausend)
Wo: Im FSC Vereinsheim (Langer Kornweg) in 65451 Kelsterbach
Anmeldung 19.00 Uhr
Beginn 19.30 Uhr
Wer: Alle Mitglieder des FSC's
Stangeld 5,00 Euro

Hochrangiger Besuch aus Griechenland



v.l.n.r.: Dimitrios Kamargiannis, Dionysios Tsitsikopoulos, Anna Diamantopoulou, Manfred Ockel.
Foto: (rs)

In der vergangenen Woche empfing Bürgermeister Manfred Ockel die frühere EU-Kommissarin und griechische Ministerin Anna Diamantopoulou gemeinsam mit ihren Begleitern, dem Unternehmensberater Dimitrios Kamargiannis und dem Kelsterbacher Geschäftsmann Dionysios Tsitsikopoulos, im Kelsterbacher Rathaus. Im Gespräch mit dem Rathaus-Chef erkundigte sich Diamantopoulou unter anderem über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Region sowie in Kelsterbach. Aktuell ist Diamantopoulou die Vorsitzende der sogenannten „Hochrangigen Gruppe der

Europäischen Kommission zur Zukunft des Sozialschutzes und des Wohlfahrtsstaates in der Europäischen Union“. Das Gremium legt Empfehlungen vor, wie Sozialschutz- und Sozialsysteme in Europa zukunftsfähig gemacht werden können.

Als Präsidentin des Netzwerks für Reformen in Griechenland und Europa, einer unabhängigen gemeinnützigen Forschungs- und Politikorganisation mit Sitz in Athen, ist es eines der Ziele Diamantopoulous, realisierbare Vorschläge und innovative Politik in den Bereichen der europäischen Integration zu erarbeiten. (rs)

Martinsschrauber spenden an Kelsterbacher Tafel

Das Team des Reparatur- und Erzählcafés „Die Martinsschrauber“ überreichte Ursula Will eine Spende in Höhe von 400 Euro für die Kelsterbacher Tafel.

Das Geld wird laut Will für fehlende Lebensmittel beziehungsweise Körperpflegeartikel verwendet. Hauptsächlich Milchprodukte fehlen, da aktuell von den Lebensmittelhändlern weniger gespendet wird. Die Martinsschrauber der St. Martinsgemeinde reparieren bereits seit 2019 ehrenamtlich liebevoll gewonnene Dinge, die zu schade für den Müll sind und noch lange Freude bringen können.

Für diese Arbeit werden die Reparierer und Tüftler sowie HelferInnen, die mittlerweile aus allen evangelischen und der katholischen Gemeinde Kelsterbachs kommen, mit Spenden belohnt, welche jetzt weitergegeben wurden. Die Martinsschrauber freuen sich, dass sie mit ihrer Arbeit die Kelsterbacher Tafel unterstützen können.

Die Martinsschrauber treffen sich **jeden letzten Freitag im Monat** in der Zeit von **17 Uhr bis 19 Uhr** im Sälchen, hinter der St. Martinskirche in der Untergasse 2. Der nächste Termin ist am **Freitag, den 25. November**.



Elke Laun (v.r.) übergibt die Spende an Ursula Will (v.l.)

Vortragsabend der Kolpingsfamilie Kelsterbach

Am Dienstag den 1.11., lud die Kolpingsfamilie Kelsterbach zum ersten gemeinsamen Bildungsabend nach der Pandemie-Pause in das Gemeindezentrum ein. Referent war Heinrich Richtscheid mit dem Thema: Pfarfer Georg Metzger - seine vier Jahre Gefangenschaft und Internierung. Ein gefundenes Buch: Erinnerungen aus der Zeit meiner Gefangenschaft von Wolfgang Czernin

aus dem Kloster Beuron, brachte Richtscheid auf die Spur unseres ersten Gemeindepfarrers Georg Metzger und recherchierte für diesen Vortrag. Ein sehr gut besuchter Besucherkreis hörte diesem mit Bildern unterstützten Vortrag zu. Pfarfer Georg Metzger war seit 1906 bis 1949 für die Kelsterbacher Pfarrei zuständig und Erbauer der Herz-Jesu-Kirche 1911.

Werner Georgs Lyrikeckchen

Frankfurt un Kelsterbach

Des Frankfort kennt mer in de Welt,
als Bank- un Handelsstadt,
als Messeplatz is es bekannt,
wie mer nur selten hat,

mir sin halt viel klaaner,
des wisse mer all, gell:
„Ja, sowas wie des Frankfort,
des find' mer net so schnell.“

De Sachsehäuser Äppelwoi,
der is doch weltbekannt,
die Werschtcher aus Neu Iseburch,
wern „Frankforter“ genannt,

von Sindlinge kimmt e Lüftche her,
dem fehlt's an Reinheit, gell:
„Des lässt sich bei uns nieder,
des riecht schon manchmol grell.“

Die Riesehäuser in de Stadt,
die sin net unser Bier,
do spricht mer Hochdeutsch, net Blad,
die Leut' sin net von hier,

so hot jed Stadt sei eiche Sach,
mir sin ganz zufriede hier:
„Ja, unser Städtche Kelsterbach,
is halt unser Pläsier.“

Im Maa duht kaaner schwimme net,
vielleicht ab un zu en Fisch,
un was in unsrer Stadt so wohnt,
des is e bunt Gemisch,

doch kann mer hier gut lewe,
so hört mer's generell:
„Ja, so was wie unser Kellersbach,
des find' mer net so schnell.“

Im Hauptbahnhof do geht's hoch her,
der is aach riesegroß,
un rundrum is noch mehr Verkehr,
do is de Deiwel los,

Kneipe, Spielhalle, Nachtlokal,
Bars, Bordelle, ganz famos,
„Ja, so was gibt's in Frankfort nur,
mir sin halt net so groß.“

Es Tor zur Welt, heeßt Rhein Main,
do fliecht mer weg, kimmt aa,
un „Jeder“ der was uff sich hält,
war schon emol am Maa,

uns besuche viele,
lasse hier ihr Geld,
„Ja, Frankfort un Kellersbach,
basse in die Welt.“

Die aale Oper, die is neu,
un is fer alle da,
„Dem Wahren - Schönen - Guten“,
steht do noch owwe draa,

un was Frankfort duht noch biete,
der Spruch bleibt offiziell:
„Ja, des gibt's halt nur in Frankfort,
des fehlt uns halt noch, gell.“

Mir hawwe aach kaan Eispalast,
kaa Rebstockbad, des doll,
kaa Stadion, was tausende fast,
unsers is klaa un net mol voll,

die Viktoria werd Gruppe-Meister,
mal widder - eventuell:
„Ja, so was gibt's net nur in Frankfort,
aach bei uns kann's gehe schnell.“

Mer sieht, des Frankfort is e Stadt,
do kann mer stolz druff sei,
weil se so viel Besonnes hat,
net nur de Äppelwoi,

mir sin net so historisch,
un trotzdem schick un fei,
mir sin e nettes Völkche,
un humorvoll owedrei:

„Ja, Frankfort is e Weltstadt,
vielleicht hole se mir ei?“

„Der Glaube kann Berge versetzen!“

Euer Werner



Im Herbst ist die Wildunfallgefahr besonders groß. Die Dämmerungszeit fällt durch die frühe Dunkelheit in die Hauptverkehrszeit. Foto: Markus Stifter/LJV

Wildunfälle mindern

Seit der Zeitumstellung Ende Oktober wird es morgens wieder früher hell und abends eine Stunde früher dunkler. Damit fällt die Dämmerungszeit, in der sich unsere heimischen Wildtiere auf Nahrungssuche begeben, wieder in die Hauptverkehrszeit. Deshalb ist auf den Straßen besondere Vorsicht geboten.

Durch die Zeitumstellung auf die Winterzeit beginnt der Tagesstart des Menschen nun in der Morgendämmerung. Die Zeit, in der Wildtiere aktiv werden: Reh, Wildschwein oder Hirsch orientieren sich allerdings am Tageslicht und kennen die Zeitumstellung nicht. Während sie am Vortrag die Fahrbahn noch gefahrenlos überqueren konnten, braust nach der Zeitumstellung plötzlich der Berufsverkehr über die Straße.

In den Morgenstunden ist es besonders gefährlich

Die Morgenstunden werden so zur Falle für Tier und Mensch. Zwischen 6.00 Uhr und 8.00 Uhr morgens ist das Risiko für einen Zusammenstoß besonders hoch. Am Abend wird es eine Stunde früher dunkel. Die Dämmerungsphase beginnt bereits gegen 17.00 Uhr und fällt damit ebenfalls in die Rush-Hour.

Tier am Straßenrand - richtig reagieren

Wenn ein Tier am Straßenrand steht, sollte der Fahrer kontrolliert bremsen, abblenden und hupen. Die Augen der Wildtiere sind deutlich lichtempfindlicher als die des Menschen, das Fernlicht blendet und macht orientierungslos. Der Hupton hilft Wildtieren, sich akustisch zu orientieren und zu flüchten. Falls eine Kollision unvermeidbar ist, sollte der Autofahrer nicht riskant ausweichen, sondern das Lenkrad gut festhalten und bremsen. Ein unkontrolliertes Ausweichmanöver birgt ein hohes Unfallrisiko, z.B. kann das Auto in den Gegenverkehr geraten oder die Fahrt am Baum enden. Service:

Wie kann ein Wildunfall verhindert werden?

- Geschwindigkeit entlang unübersichtlichen Wald- und Feldrändern reduzieren.

- Besonders gefährlich sind neue Straßen durch Waldgebiete, da das Wild seine gewohnten Wege beibehält.
- Die größte Gefahr droht in der Morgen- und Abenddämmerung, bei Nacht und bei Nebel.
- Tier am Straßenrand: Abblenden, Hupen, Bremsen.
- Ein Tier kommt selten allein. Autofahrer sollten stets mit Nachzüglern rechnen.
- Lässt sich ein Zusammenstoß nicht verhindern: Vollbremsung einleiten und das Lenkrad festhalten. Nicht ausweichen! Sonst endet die Fahrt schnell im Gegenverkehr oder an einem Baum.

Was ist nach einem Wildunfall zu tun?

- Unfallstelle sichern: Warnblinkanlage anschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen und Polizei unter 110 anrufen. Sind Personen verletzt, muss der Notruf 112 gewählt werden.
- Aufgrund der Infektionsgefahr niemals tote Tiere ohne Handschuhe anfassen. Abstand halten zu lebenden Tieren.
- Wer Wild mitnimmt, macht sich der Wilderei strafbar.
- Einem geflüchteten Tier nicht folgen. In der Unfallmeldung die Fluchrichtung mitteilen und die Unfallstelle markieren. Dies gelingt zum Beispiel mit einem weißen Papiertaschentuch, das an einen Ast oder Busch, von der Straße aus gut sichtbar, befestigt wird. Auch ein Einmalhandschuh aus dem Verbandskasten kann zum Beispiel über den nächstgelegenen Leitpfosten gestülpt werden, um den Unfallort zu markieren. So kann der Jäger das verletzte Tier leichter finden.
- Für die Versicherung Wildunfallbescheinigung von Jäger oder Polizei ausstellen lassen.

Wildunfall-Film:

Gemeinsam mit dem ADAC Hessen-Thüringen, der Polizei Mittelhessen, dem Jagdverein „Hubertus“ Gießen und Umgebung stellt der Landesjagdverband Hessen pünktlich zu Beginn der Wildunfallsaison den neuen Präventionsfilm „Wildunfall verhindern - Tierleid vermeiden“. Youtube-Direktlink: <https://youtu.be/Zpt4LI5F5j0>

60 Jahre
Evangelische Frauenhilfe der Christuskirchengemeinde in Kelsterbach

Nach langer „Coronapause“ lädt der Vorstand herzlich zur Adventfeier
am Mittwoch, den 30. November 2022 um 15:00 Uhr
in das Gemeindehaus der Kirchengemeinde ein.

Wir bitten unsere Mitglieder, die an der Feier teilnehmen wollen, sich bis zum
15. November 2022 telefonisch anzumelden.
Es erleichtert uns die Vorbereitungen.
Ihre telefonische Anmeldungen nehmen entgegen:
Gerda Paudler 61152 oder Gertrud Bausch 4482
Wir freuen uns über jede Anmeldung!

Fantasievoll und wortgewandt erzählt

Bei der jüngsten Auflage des Schreibwettbewerbs „Ohne Punkt und Komma“, den das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Hessischen Literaturforum im Mousonturm ausrichtet, hat Stella Voigt aus Kelsterbach in der Altersklasse 14/15 Jahre den zweiten Preis gewonnen. Die Auszeichnung erhielt sie für ihre Kurzgeschichte „Der Flügelschlag des Busards“. In der Erzählung geht es um zwei von der Gesellschaft ausgegrenzte Personen, die in der Natur Halt finden. Für den fantasievollen, ausdrucksstark geschriebenen Text hat sich Stella Voigt von der Natur inspirieren lassen, wie sie sagt. Die Neuntklässlerin, die die Max-Planck-Schule in Rüsselsheim

besucht und zu deren Lieblingsfächern unter anderem Deutsch gehört, ist eine regelmäßige Nutzerin der Kelsterbacher Stadt- und Schulbibliothek, auch den Bücherschrank frequentiert sie häufig.

Bürgermeister Manfred Ockel empfing die Schülerin im Rathaus, um ihr persönlich zum Erfolg im Schreibwettbewerb zu gratulieren und ein Geschenk zu überreichen. Er wünschte ihr alles Gute für ihren schulischen Weg und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sie auch weiterhin Muße finden möge, etwa für das Schreiben.

Stella Voigts Kurzgeschichte kann man im Band „Los! Die Siegetexte von Ohnepunktundkomma 2022“, der im Allitera Verlag erschienen ist, lesen. (wö)



Bürgermeister Ockel (r.) gratulierte Stella Voigt (l.) zu ihrem Erfolg.

Bittgottesdienst für den Frieden

Seit vielen Jahrzehnten begehen Christinnen und Christen die ökumenische Friedensdekade um für Frieden und Gerechtigkeit zu beten. Auch die Friedensgemeinde beteiligt sich schon viele Jahre daran mit dem Bittgottesdienst für den Frieden. Unter dem Titel „Zusammen:halt“ feiert sie am 06. November um 10.30 Uhr

im Gemeindezentrum (Brandenburger Weg 7) diesen besonderen Gottesdienst, der in seinem Titel aufnimmt, was zur Zeit bitter nötig ist. In diesem Gottesdienst wird der Referent für Friedensbildung im Zentrum Ökumenen, Daniel Untsch predigen. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Strandbar meets Jubiläum

Am Samstag, 5. November, um 19 Uhr, könnte es im Gemeindezentrum laut werden: Es startet die Jubiläums-Disco unserer Gemeinde.

Es erwarten Sie Hits aus den 70er, 80er, und 90er Jahren (Ja, es kann auch mal etwas Aktuelles gespielt werden) und dazu

wird die Gelegenheit sein, das Tanzbein zu schwingen. Nein, nicht Standard, Latein oder so sondern entweder Discofox oder eben frei....

Herzliche Einladung an alle, die mit der Gemeinde auf diese Weise das 50jährige Jubiläum begehen wollen!



www.wittich.de

Begeisterung fürs Lesen und fürs Podcasten

Zehn literaturbegeisterte Kinder aus der Leseprofi-AG der Bürgermeister-Hardt-Schule haben in der vergangenen Woche am Podcastworkshop der Stadt- und Schulbibliothek, den sie in Kooperation mit der Betriebskrankenkasse VBU ausrichtete, teilgenommen. Gemeinsam geleitet haben den Workshop Bibliotheksleiterin Meike Betzold und Lena Stenz, die vor einem Jahr das Podcast-Projekt „Bücheralarm“ ins Leben gerufen hat. Unter dem Begriff Podcast versteht man so etwas wie eine Hörbeitragsreihe, die aber nicht im Radio ausgestrahlt wird, sondern im Internet abgerufen werden kann. So auch die Beiträge der Podcast-Reihe Bücheralarm, in denen Kinder gemeinsam mit Büchereimitarbeiterinnen und -mitarbeitern interessante, lustige und spannende Kinder- und Jugendbücher vorstellen und besprechen.

Das Buch, das beim Kelsterbacher Podcast im Mittelpunkt steht, heißt „Die wunderbare Florentine Feiertag“, geschrieben von der Autorin Uli Leisten-schneider. Die Kinder hatten das Buch sämtlich mit Vergnügen gelesen und waren folglich mit der Erzählung vertraut. Vor der inhaltlichen Arbeit zur Erstellung des Hörbeitrags stand allerdings zuerst einmal eine Vorstellungsrunde, die zugleich zur Auflockerung und zum Vertrautmachen mit der Technik genutzt wurde. Sodann sammelte Lena Stenz die Fragen der Kinder, die diese später an Leisten-schneider richten wollten. Um Antworten aus erster Hand zu erhalten, hatte die Bücherei die Autorin eingeladen, am Workshop teilzunehmen und den Kindern Rede und Antwort zu stehen. Diese wollten allerlei wissen darüber, was es mit dem



Die Kinder waren begeistert bei der Sache, was Meike Betzold, Uli Leisten-schneider und Lena Stenz (hinten, von links) freute. Fotos: (wö)

Bücherschreiben auf sich hat, beispielsweise wie die Schriftstellerin auf ihre Ideen kommt und wann ein zweiter Band von „Florentine Feiertag“ erscheint. Des Weiteren beantwortete Leisten-schneider geduldig jede Menge Detailfragen zur Geschichte. Die Fragen und Antworten wurden aufgezeichnet und sind Teil des fertigen Podcasts.

In dem Hörbeitrag sind auch die Stimmen aller Kinder, die mitgemacht haben, zu hören. Jedes liest eine Seite aus dem Buch vor, um den Zuhörern einen lebendigen Eindruck von der Geschichte zu vermitteln. Die Moderation des Podcasts hat Meike Betzold gesprochen. Das Aufnehmen des Gesprochenen hat Stenz übernommen, das nötige pro-

fessionelle Equipment hat die Bibliothek mit Fördermitteln des Bundes aus dem Programm „Vor Ort für Alle“ angeschafft. Derzeit ist Alan Faber, der in der Bibliothek seinen Bundesfreiwilligendienst versieht, mit dem Schnitt des Podcasts befasst. Mitte November wird der Podcast über einen Link auf der Homepage der Bibliothek, über Bücheralarm und alle anderen Podcast-Anbieter abrufbar sein.

Es ist davon auszugehen, dass die Begeisterung, die die Kinder während des zweitägigen Workshops an den Tag legten, auch im Podcast herauszuhören ist. „Kinder brennen fürs Podcasten“, bringt Lena Stenz ihre Erfahrungen auf den Punkt. „Lesen ist was ganz Tolles –

nur wissen das manche Kinder nicht“, ergänzt sie. „Technik ist viel cooler als ein Buch“, laute die weitverbreitete Meinung unter Kindern und Jugendlichen, und so machten die technischen Aspekte des Podcastens den Zugang zu Literatur für die Kinder interessant, meint Stenz. Das Podcasten bereite den Kindern sehr viel Spaß, eröffne ihnen ein neues Leseerlebnis und mache sie schließlich selbst zu Lesebotschaftern.

Autorin Uli Leisten-schneider nutzte übrigens ihren Besuch in Kelsterbach, um am Nachmittag eine Lesung in der Bibliothek abzuhalten, zu der auch Kinder der Schulkinderbetreuung der Karl-Treutel-Schule gekommen waren. (wö)



Zur Auflockerung „interviewte“ Lena Stenz die teilnehmenden Kinder.



Die Kinder sprachen mit Lena Stenz die Texte des Podcasts ein

Von Niederschlagsextremen bis Hitzerekorde

Wenn Extremwetter zum Normalwetter wird

Auf dem Vernetzungstreffen des Vereins RheinMainFair am 11. Oktober hielt Dr. Kira Vinke vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) einen viel beachteten Vortrag zum Thema Klimawandel und Sicherheit. In einem ersten Artikel wurden bereits einige Punkte aus ihrem Vortrag vorgestellt. In diesem Artikel wird noch einmal genauer auf das Forschungsfeld Klimawandel und Sicherheitspolitik eingegangen.

Obwohl der Homo Sapiens erst seit 200.000 bis 300.000 Jahren auf der Erde existiert, hat er bereits einigen Eindruck hinterlassen. In seiner kurzen Phase innerhalb der Erdgeschichte hat sich das Erdklima stark verändert. Das ergaben laut Vinke Rekonstruktionen aus Eisbohrkernen, die zeigen, wie sich das Klima an den Polen entwickelt hat. Obwohl dies nicht repräsentativ sei für die gesamte Erde, so Vinke, so gibt es einen Eindruck, wie stark die Schwankungen bislang waren.

Die Kohlendioxidkonzentration der Atmosphäre steigt immer weiter an. Eine Tendenz, die seit der Industrialisierung zu beobachten ist. Eine besorgniserregende Entwicklung. Der starke Konsum von fossilen Treibstoffen habe diese Extremtemperaturen hervorgerufen.

Drei parallele Krisen

Die Covid-19-Pandemie stehe genau wie der Klimawandel mit der Übernutzung der Lebensgrundlagen im Zusammenhang. „Wir übernutzen die natürlichen Ressourcen, wodurch der Klimawandel entsteht, und wir konsumieren zu viele Wildtiere und zerstören Habitate von Wildtieren und das bedeutet, dass so genannte Zoonosen, zu denen auch Covid-19 gehört, immer häufiger auftreten.“ Frühere Zoonosen waren Ebola, HIV oder auch SARS. „Das waren alles Krankheiten, die vom Wildtier auf den Menschen übergegangen sind, entstanden aus einem zu engen Kontakt zwischen Menschen und Wildtieren.“

Die dritte große Krise ist der russische Angriffskrieg auf die Ukraine, der auch massive Umwelterstörungen mit sich bringt. „Wir müssen multiskaligenfähig werden, um diese verschiedenen, parallelen Krisen zu bewältigen“, forderte Vinke. Die Klimakrise bedrohe unsere Zivilisation existenziell und müsse schnell gebannt werden, so die Wissenschaftlerin weiter. „Aber ich denke auch, wir müssen fähig sein, mehrere Krisen parallel zu bewältigen und dass es gar nicht so sehr darum geht, zu priorisieren, denn wir haben viele Kapazitäten, die wir parallel einsetzen können.“

Extremwetter

Heute befinden wir uns bei etwa 1,2 Grad Celsius Erderwärmung

und das Wetter hat sich bereits sehr stark verändert. Dieser bereits geringe Anstieg hat verursacht, dass einer von vier Regenerkorden auf den Klimawandel zurückzuführen ist. Als Beispiel nannte Vinke die Ahrtafflut aus dem Jahr 2021. Es wurde in Studien berechnet, dass die Eintrittswahrscheinlichkeit von Extremwetterereignissen um drei bis 19 Prozent gestiegen ist.

„Die gute Nachricht ist: Wir können den Klimawandel begrenzen. Die schlechte Nachricht ist: Es wird in jedem Fall noch wärmer werden“, so Vinke. Gründe hierfür seien, dass Kohlendioxid noch lange in der Atmosphäre verweile und tagtäglich weiteres Kohlendioxid in die Atmosphäre entlassen werde. Obwohl es Bemühungen gibt, dessen Produktion zu reduzieren, steigt sie immer noch jährlich weiter an. Die Berechnungen, die der Weltklimarat (IPCC) anführt, sehen im schlimmsten Fall bis zum Ende dieses Jahrhunderts einen Temperaturanstieg um über vier Grad Celsius vorher. Dies hätte so weitreichende Folgen, dass die Erde, wie wir sie heute kennen, nicht fortbestehen würde.

Klima und Sicherheit

Bereits bis 2026 ist eine Erderwärmung um 1,5 Grad Celsius möglich laut Vinke. Die Wahrscheinlichkeit dafür liege bei 50 Prozent. Für die menschliche Sicherheit bedeute dies einen Anstieg an Hitzetoten. Allein in Deutschland starben zwischen 2018 und 2020 über 19.000 Menschen durch die Folgen der Hitze. Dieser Trend dürfte sich laut der Wissenschaftlerin weiter fortsetzen.

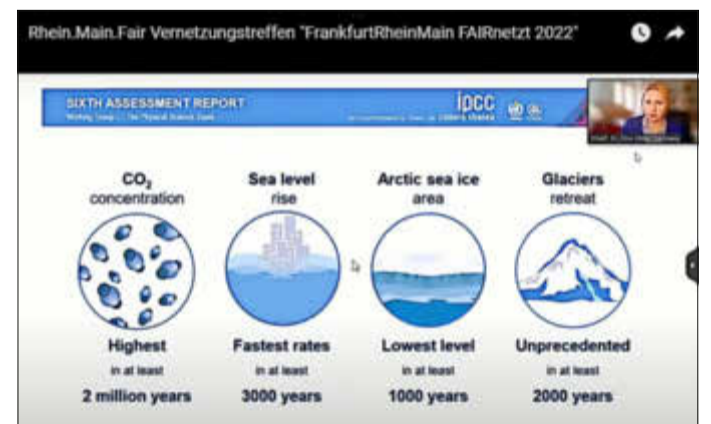
Auch für die Sicherheitspolitik hat dies Auswirkungen. So verursachen Dürren nachweislich Migrationsbewegungen in urbane Zentren. Geschieht dies in Ländern mit einer heterogenen ethnischen Zusammensetzung, erhöht sich auch das Risiko bewaffneter Konflikte. Als Beispiel nannte Vinke den Konflikt in Syrien, aber auch in Burkina Faso hatte sie dazu geforscht.

Ganz konkret benannte sie Kriege als Treiber von Umweltzerstörung und daraus resultierender menschlicher Not, dem Verlust der Heimat, des Berufes und des Soziallebens.

Ziele

Kriege zu schlichten und zu verhindern, sieht Vinke als genauso relevant an, wie die Städte von morgen klimaresistenter zu bauen. Dazu gehöre auch die Verwendung von Holz als Kohlendioxidsspeicher und das Überdenken der klassischen Bauweisen.

„Es gibt so viele Lösungen, die eigentlich nur darauf warten, umgesetzt zu werden.“ Dies mache Mut, den Umbau anzugehen und nicht nur Teil des Problems zu sein, schloss Vinke. (ana)



Abfallabholung vom 4. bis 11. November 2022

Papier: Freitag, 4. November, Bezirk 2; Donnerstag, 10. November, Bezirk 3; Freitag, 11. November, Bezirk 4
Gelbe Tonne: Freitag, 11. November
Sperrmüll: Montag, 7. November, Bezirk 1
Restmüll (vierwöchentliche Leerung): Dienstag, 8. November, Bezirk 3; Mittwoch, 9. November, Bezirk 4
Biomüll: Montag, 7. November, Bezirk 1; Dienstag, 8. November, Bezirk 2; Mittwoch, 9. November, Bezirk 3; Donnerstag, 10. November, Bezirk 4
Sonderabfall: Montag, 7. November, 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr, Wertstoffhof; 12 Uhr bis 14 Uhr, Schlossplatz
Gartenabfälle: Dienstag, 8. November, Bezirk 1; Mittwoch, 9. November, Bezirk 2; Donnerstag, 10. November, Bezirk 3, Freitag, 11. November, Bezirk 4
 Abfalltonnen bitte nur so weit füllen, dass sich der Deckel noch

gut schließen lässt. Müllsäcke für Restmüll (70 Liter) können im Rathaus am Infopoint gegen eine Entsorgungsgebühr von fünf Euro gekauft werden. Andere Abfallsäcke für Restmüll werden vom Entsorgungsunternehmen grundsätzlich nicht mitgenommen.
 Sperrmüll bitte rechtzeitig anmelden unter Telefon 080058 92430. Der Wertstoffhof in der Straße „Am Südpark 4“ hat folgende Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 14 Uhr bis 19.30 Uhr, Freitag und Samstag 9 Uhr bis 16 Uhr.
 Weitere Informationen zum Thema Abfall finden sich auf www.kelsterbach.de/leben-in-kelsterbach/ordnung.
 Auskünfte erteilt auch die FES GmbH, kostenfreies Infotelefon 0800 5892430, Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 16 Uhr, Freitag 8 Uhr bis 14 Uhr. (wö)

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)

Verantwortlich: Bürgermeister Manfred Ockel, Mörfelder Str. 33, 65451 Kelsterbach
amtlicher Teil: Martina Drolshagen, Verlagsleiterin
übriger Teil: Melina Franklin, Produktionsleiterin
Anzeigen: wöchentlich
Erscheinungsweise: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag
Zustellung: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreislis-te. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



18. NACHT DER OFFENEN KIRCHE

am Samstag, den 05. November 2022
in der St. Markus Kirche

„Sehnsucht? Frieden!“

- 18.00 Uhr Gottesdienst
- 19.00 Uhr Glockengeläut
- 19.15 Uhr Süddeutscher Orgelbarock
„Musik aus Klöstern und Stiftskirchen“
Organist Günter Schneider
- 20.15 Uhr RÜCKENWIND
Chor und Band der Gemeindefereferent:innen im Bistum Mainz
- 21.15 Uhr Saxophon-Quartett „Four Of A Kind“
Ingrid Früchtel, Christine Kamburg, Uli Heuser und Brigitte Moder
- 22.00 Uhr Nachtgebet und Segen
... und es gibt wieder Tee zum Wärmen zwischendurch!



Freireligiöse Gemeinde Kelsterbach

In der Freireligiösen Landesgemeinschaft Hessen
Rheinstr. 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 0611/377715,
Fax 0611/377752, E-Mail: buero@freireligioese-hessen,
Internet: www.freireligioese-hessen.de

Sonstige Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 05.11.2022

17:30 Uhr - Vortrag: „Wie man das Böse mit dem Guten besiegen kann“

Mittwoch, 09.11.2022

19:00 Uhr - u.a. Besprechung des Themas „Warum gibt es so viel Leid?“

Jeder ist herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei. Hinweis: Aufgrund der COVID-19-Pandemie finden unsere Gottesdienste sowohl online als auch in Präsenz (Herzogstraße 37, Neu-Isenburg) statt. Unter der Telefonnummer +49 69 24748066 erhalten Sie weitere Informationen. //www.jw.org

Tierschutz

Meerschweinchen in Not e.V.



Die kleine Flecki macht ihren Namen alle Ehre: Mit ihren bunten Flecken ist sie ein richtiges Bilderbuch-Meerschweinchen. Leider konnte sie bisher kein Bilderbuch-Leben führen, denn bevor sie zu Meerschweinchen in Not e.V. kam, lebte die im Februar 2022 geborene Meerschweinchendame allein in einem kleinen Käfig. Doch nun sind die Gitterstäbe

und die Enge Vergangenheit und auch die Einsamkeit hat ein Ende: Flecki erkundet neugierig ihr Vereinsgehege und ist glücklich, endlich Artgenossen um sich zu haben.

Nach diesem Zwischenstopp bei Meerschweinchen in Not e.V. ist Flecki nun bereit, die Meerschweinchenwelt zu erobern, mit neuen Meerschweinchenfreunden ein großzügiges Gehege zu durchstreifen und sich von einem netten Menschen rundum versorgen zu lassen. Wer Interesse hat, Flecki bei sich aufzunehmen, erreicht sie bzw. ihre ehrenamtlichen Pfleger unter vermittlung@meerschweinchen-in-not.de oder telefonisch unter **0152-06352625 (gern auf die Mailbox sprechen und um Rückruf bitten)**. **Flecki freut sich schon auf ihr neues Zuhause.**

Rätsel Spaß

Kreuzworträtsel | Sudoku

Gipfelglück für alle

(djd-k). Weite Panoramablicke über die Alpenkette und hinunter zum Chiemsee, dem „Bayerischen Meer“: Im oberbayerischen Chiemgau kommen nicht nur ambitionierte Bergsteiger und trefreudige Mountinbiker hoch hinauf. Denn zahlreiche Bergbahnen bringen auch Familien mit kleinen Kindern mitten hinein in die Welt der Almwiesen und Bergwälder. Auf den „Aussichtsterrassen des

Chiemgau“ von Watzmann bis Wendelstein warten spannende Abenteuer und das Gipfelglück. Auf dem Hochfelln bei Bergen etwa kann man die Aussicht auf den Chiemsee im höchstgelegenen Berggasthof bei regional gebräutem Bier genießen. Unter www.gipfelglueck-chiemgau.de gibt es weitere Infos zu den Bergbahnen, zum entspannten Aktivsein und den schönsten Almen.

3.5 Millionen Beschäftigte mit Nebenjob

(djd-k). Laut einer Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) gehen in Deutschland immer mehr Arbeitnehmer einer Nebentätigkeit nach. Zum Beispiel im Direktvertrieb - eine Branche, die stetig wächst. Der Direktvertrieb ist so vielfältig, dass dort jeder ein zweites Standbein aufbauen kann, etwa bei Usana, einem der weltweit größten Hersteller für Premium-Nahrungsergänzungsmittel. Ideal

für künftige Vertriebspartner ist es, wenn sie sich für Ernährung, gesunden Lebensstil oder Sport interessiert. Das Unternehmen gibt jedem das Werkzeug an die Hand, um erfolgreich in den Nebenerwerb starten zu können. So erhält man zum Beispiel seinen eigenen, kostenfreien eCommerce Shop inklusive Lager, Logistik und Versand. Provisionen generiert man über Produktverkäufe. Infos: www.usana.com.

Haltvorrichtung am Auto	Gerüst, Aufbau	Ausstellungsbau	antike Kriegsruder-schiffe	Maßeinheit der Frequenz	Name der Europarakte	algerische Geröllwüste	altröm. Bezirksvorsteher	japan. Verwaltungsbezirk	weibliches Haustier	Burg am Rhein
Gelenkerkrankung			Freitag vor Ostern							
		Pädagogin						Wüste in Nordafrika	Kosenamen e. span. Königin	
erster dt. Bundespräsident †	Fremdwortteil: fern, weit		ugs.: sehr viele			Ausstellungen	dauernd			
sich wundern			Maschinensatz	aalförm. Meerestraubfisch						
		französischer Polizist	negatives elektrisches Teilchen			nicht breit	eingeschaltet			Ausstellungsbau (Mz.)
Steuerabgabe im MA.	unterschwellig	Vorspeise (franz.)	Radspeichenkranz		römische Quellnymph	weibl. Borstentier				
Wassersportart				einfaches Fuhrwerk	kalt Dessert					
französischer unbest. Artikel			Himmelsrichtung	kannenartiges Gefäß		Ausruf des Erstauens		britische Prinzessin		
Strohunterlage		Kopfknochen				digitale Audiotassette (Abk.)	hohe Spielkarte			
			niederträchtig		Abk.: Datenträger	Nord-europäer				englisch: von, aus
			extrem					griechische Vorsilbe: neu		
nochmals, erneut		Stümper					Mostrich			

Diese Preise sind der Wahnsinn!

Jetzt

günstig drucken
online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

	9		1	2	8	3
5			9	1	6	
			2			4
6				9		5
	8	3	9	7	6	
3	9					2
4			8			
	2	6	9			8
9	8	3		7		1

9	8	3	7	1	6	2	8
6	4	7	1	2	3	2	5
8	6	1	7	3	2	5	9
2	5	8	3	9	7	6	4
3	1	9	6	5	4	8	7
4	7	5	8	6	1	3	2
1	2	6	9	4	3	7	5
6	4	7	1	2	8	6	3
8	6	1	7	3	2	5	9
5	3	2	4	8	9	1	6
7	9	4	5	1	6	2	8

ReisenAKTUELL.COM
EHRlich GÜNSTIG VERREISEN!

Weitere Angebote finden Sie auf reisenaktuell.com
oder einfach den QR-Code **scannen und buchen!**



Rhön

Best Western Rhön Garden in Poppenhausen

Ihr Hotel ist ca. 1 km vom Naturbadesee Guckai entfernt. Es bietet Restaurant, Bar mit Lounge, Terrasse, Darts, Billard, Kegelbahn, Spielplatz, Aufzug sowie Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad (lt. Hotelaushang), Kelo-Außen-sauna, Finnischer Sauna und Ruheräumen ✓ WLAN
- ✓ Täglich Eintritt zum Badesee Guckaisee (ca. 1 km entfernt)
- ✓ Hotelparkplatz (n.V.) ✓ u.v.m.

% Aktions-Preis
Nur solange der Vorrat reicht



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ Superior

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	5
1	16.11.-17.12.22*	199	329	449
2	02.01.-28.02.23, 10.11.-19.12.23	239	379	499
3	01.03.-30.04.23, 01.07.-19.08.23	259	399	529
4	01.05.-30.06.23, 20.08.-09.11.23	279	419	559

*Aktions-Preis bei Unterbringung im DZ Aktion
EZ-Zuschlag Saison 1+2: 35 €/N., **S. 3+4:** 50 €/N. **Bettensteuer:** ca. 1 € p.P./Nacht

Reise-Code: **bwrh**

schon ab € **199,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension

Münsterland

Parkhotel Hohenfeld in Münster



Ihr Hotel liegt inmitten einer Parkanlage, rund 6 km vom Zentrum entfernt. Es besteht aus einem Haupt- und Landhaus mit Restaurants, Bar, Bierstube, Wellnessbereich u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Whirlecke und Finnischer Sauna
- ✓ Leihbademantel ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

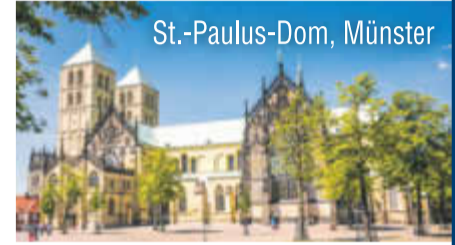
TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
07.11.-21.12.22		169	239	319
01.01.-31.03.23, 01.11.-17.11.23		179	259	339
01.04.-31.10.23, 18.11.-21.12.23		199	299	389

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Bettensteuer: ca. 4,5 % des Übernachtungspreises

St.-Paulus-Dom, Münster



Reise-Code: **phmu**

schon ab € **169,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Pfalz

ART-Hotel Braun in Kirchheimbolanden

Ihr Hotel im Zentrum verfügt über ein Restaurant, eine Lounge, E-Bike-Verleih, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Ruheraum.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpfl.: **Halbpension (2022)/ Frühstück & 1 Abendessen (2023)**
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Dampfbad, Kneippbecken und Ruheraum ✓ Leihbademantel, -saunatuch und Slipper ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)



TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ StandART

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	2	3
07.11.-17.12.22		109	159	259
02.01.-31.03.23, 01.11.-21.12.23		119	149	229
01.04.-30.06.23, 01.09.-31.10.23		139	189	279
01.07.-31.08.23		149	209	309

Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht

Reise-Code: **arth**

schon ab € **109,-** p. P.

3 Tage inkl. Halbpension

Tal der Tauber

Vitalhotel König am Park in Bad Mergentheim

Ihr Hotel liegt in einem Park ca. 4 km vom Stadtzentrum entfernt. Es bietet u.a. ein Restaurant, Sky-Sportsbar, diverse Freizeitmöglichkeiten, Aufzug und einen Wellnessbereich.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Infrarotkabine u. v. m.
- ✓ 1 x Nutzung der Salzgrotte (ca. 45 Minuten) ✓ Teilnahme am Vitalprogramm* (teilw. gg. Gebühr)
- ✓ Nutzung der Kegelbahn*
- ✓ Leihfahrrad* ✓ WLAN ✓ u. v. m.

*nach Verfügbarkeit

TERMINE & PREISE

in €/Person im DZ

Saison	Anreise	täglich		
		Nächte	3	5
13.11.-17.12.22		99	169	239
01.12.-19.12.23		111	189	259
02.03.-29.03.23, 08.10.-30.11.23		149	239	333
30.03.-07.10.23		159	269	369

Einzelzimmerzuschlag 2022: 10 €/Nacht,
2023: 12,50 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 2,95 € pro Person/Nacht



Weihnachten buchbar! (Reise-Code: whviba)
★ 4 Tage, Halbpension Plus ab 239 € p. P.

Reise-Code: **viba**

schon ab € **99,-** p. P.

4 Tage inkl. Halbpension Plus

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-29351972

Mo.-Fr. 8-19 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com

Schlusslicht**Bund der Vertriebenen -
Kreisverband Groß-Gerau****„Sie sind unverzichtbar geworden“**

Jubiläen beim Bund der Vertriebenen und der Sudetendeutschen Landsmannschaft

KREIS GROSS-GERAU. „Wir erleben gerade in diesen Tagen, Wochen und Monaten eine spektakuläre Zeit mit Pandemiegeschehen, mit klimatischen Bedrohungen für unseren Planeten Erde, mit kriegerischen Auseinandersetzungen und dadurch ausgelösten Vertreibungen und Fluchtbewegungen von Millionen von Menschen weltweit; - aber ganz hautnah durch den Angriffskrieg eines Despoten in der Ukraine.“ Mit diesen Worten schilderte Helmut Brandl die globalen Rahmenbedingungen für zwei Jubiläen: 75 Jahre Kreisverband Groß-Gerau des Bundes der Vertriebenen (BdV) und 70 Jahre Kreisgruppe der Sudetendeutschen Landsmannschaft.



Ehrgäste der Veranstaltung und Trachtengruppen aus den verschiedenen Vertreibungsgebieten. Foto: Harald von Haza-Radlitz

Insbesondere der russische Krieg in der Ukraine erinnere Heimatvertriebene und Spätaussiedler an ihr eigenes Schicksal von Schrecken und Tod bei Flucht und Vertreibung, meinte das Mitglied des BdV-Leitungsteams weiter. „Die eigenen Erlebnisse sichern den ukrainischen Flüchtlingen besonders auch von den Verbänden der deutschen Heimatvertriebenen und Spätaussiedler Hilfe und ein reiches Maß an Empathie zu.“

Bei dem Festakt im Georg-Büchner-Saal des Landratsamtes Groß-Gerau überbrachte Margarete Ziegler-Raschdorf Grüße von Ministerpräsident Boris Rhein und Innenminister Peter Beuth. In ihrer Festansprache erinnerte die Landesbeauftragte der Hessischen Landesregierung für Heimatvertriebene und Spätaussiedler an den ersten

Vertriebenentransport nach Hessen am 4. Februar 1946: Jeweils 30 Personen waren in den 40 Viehwaggons untergebracht.

Die Vertreibung, die Millionen Deutsche nach dem Zweiten Weltkrieg erlitten hätten, stünden in der Reihe der dramatischen, menschenverachtenden Ereignisse der heutigen Tage, „dem brutalen und völkerrechtswidrigen Vernichtungskrieg Russlands gegen die Ukraine“. Für das Land Hessen nannte Ziegler-Raschdorf rund 400.000 aus ihrer Heimat im Sudetenland Vertriebene, die damit in Hessen die größte Gruppe unter den Heimatvertriebenen darstellen. „Bis 1954 hat Hessen mehr als 1,2 Millionen Vertriebene aus den früheren deutschen Ostgebieten aufgenommen.“ Diese Menschen seien mit kläglichem Hab und Gut gekommen. Doch sie hätten ihr Schicksal auf sich genommen und von Anfang an angepackt, das Land mit aufgebaut. „Das ist ein wesentlicher Teil unserer hessischen Geschichte.“

Margarete Ziegler-Raschdorf beklagte, dass Flucht, Vertreibung und Deportation zunehmend unter „Migration“ zusammengefasst würden. „Das lehne ich entschieden ab!“ Flucht und Vertreibung seien keine Form der Migration. Vielmehr habe Migration immer ein Moment der Eigeninitiative und der Freiwilligkeit, im Gegensatz zu Flucht und Vertreibung.

Erster Kreisbeigeordneter Adil Oyan vertrat Landrat Thomas Will als Schirmherr. 21,7 Prozent habe der Anteil der Vertriebenen 1960 unter der Bevölkerung ausgemacht, sagte er in seinem Grußwort, „zu denen auch mein Schwiegervater gehörte, mit seinen Eltern“. Was Fjodor Dostojewski 1867 formuliert habe, gelte noch immer: „Ohne Heimat sein heißt leiden“. Das Motto der Festveranstaltung, „Geflüchtet, vertrieben, aufgenommen“ sei inzwischen gelebte Realität. „Die Heimatvertriebenen, ihre Kinder und Enkel, sind integriert, mehr noch: In den vielen Jahrzehnten sind sie unverzichtbar für unser Gemeinwesen im Kreis Groß-Gerau geworden.“

Die zahlreichen Ehrgäste aus den Kommunen des Kreises, Landtagsabgeordnete von CDU und Grünen sowie Vertreter verschiedener Landsmannschaften hörten Texte aus der Geschichte des BdV. Hans-Josef Becker und Birgit Weinmann lasen aus der Chronik „Von der Interessengemeinschaft der Heimatvertriebenen zum Bund der Vertriebenen“. Zudem ließen sie später mit Texten Friedrich Nietzsches oder etwa Dietmar Scholz Autoren zur Vertreibung zu Wort kommen.

Der äthiopische Kriegsflüchtling Adamu Mamo Kebede trug sein Gedicht „Was ist Heimat?“ vor. Eine Sentenz lautet: „Meine Heimat fragt mich: Wer bist du? Wo kommst du her? Wie heißt du? Wer warst du? Und wer bist du jetzt? Ich war ich, aber ich bin nicht mehr ich.“ Die musikalische Gestaltung der Feierstunde lag in den Händen der Kulturpreisträgerin Carolin Grün (Violine) und Xiaomeng Wang (Klavier). Dieses „Duo Danza“ lieferte nicht nur mit dem furios gespielten „Czardas“ von Vittorio Monti einen Glanzpunkt der Veranstaltung.

**Redaktionsschluss-
vorverlegungen**

KW 51 Vorweihnachtswoche
auf Dienstag, 20.12.22

jeweils 11.30 Uhr im Verlag
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

LINUS WITTICH Medien, Redaktion

HEIMAT NEU ENTDECKEN

**Treffpunkt
Deutschland.de**

**REISE-
PORTAL**

Mit den kostenlosen Reisemagazinen der Treffpunkt Deutschland Reihe erhalten Sie den perfekten Begleiter für Ihren nächsten Ausflug oder Urlaub.

KELSTERBACH

**Abschied nehmen**

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
niemand ist fort, den man liebt.*

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.

Uta Haecker

* 19.05.1959 † 30.10.2022

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied:

**Inge, Eva,
Vera und Jürgen,
Tina und Tom**

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Mittwoch, dem 09.11.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

Wir trauern
um unsere Schulkameradin

Gisela Berg

Jahrgang 1935/36

Der Tod ist kein Unglück für den, der stirbt, sondern für den, der überlebt.

| Karl Marx (1818 - 1883)



Du bist nicht mehr dort, wo du warst, aber überall, wo wir sind.

Herbert Horneck

* 21.06.1941 † 27.10.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem liebevollen Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder.

Wir sind unendlich traurig dich gehen lassen zu müssen, jedoch froh über jeden Tag und jede Stunde, die wir mit dir hatten.

Wir werden dich vermissen

**Marion und Joachim
Michaela, Michael und
Maximilian
und Angehörige**

Die Beerdigung findet am 11.11.2022 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

*„Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel wird“*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Anna Knöll

geb. Schäfer

* 14.07.1929 † 26.10.2022

In stiller Trauer

Deine Kinder Udo und Erika mit Familien,
Deine Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10.11.2022 um 13:30 Uhr auf dem Friedhof in Kelsterbach statt.

**HOTEL
BREITENBACHER HOF**
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

**Zum farbenprächtigen Herbst
in den Schwarzwald
sicher, herzlich und einfach gut!**

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab € 514,-**

Wochenpauschale garni

7 Nächte nur mit Frühstück p. P. **ab € 420,-**

Die kleine Auszeit

von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 205,-**

Schwarzwaldversucherle

von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 306,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Danke

Anlässlich meines 90. Geburtstages möchte ich allen, die mir Glückwünsche in Wort und Schrift überbrachten sowie mich mit Blumen und Geschenken bedacht haben, herzlichst danken.

Giinter Kaiser

Kelsterbach, im Oktober 2022



WOHNEN IN IHRER REGION



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Wir suchen für vorgemerkte Miet-/Kauf-Interessenten 1-4-Zimmer-Wohnungen, Häuser in Kelsterbach
Fellner Immobilien • 0 61 03 / 8 33 09 83

JOBS IN IHRER REGION



Polin sucht Stelle in privatem Haushalt

Betreuung oder 24 Pflege

Tel.: 0160 7516 730

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko Miele

ELEKTRO - HAUSERGÄTE SERVICE

ALLES AUS EINER HAND
REPARATUR - VERKAUF - SERVICE

- Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
- Reparatur - Ersatzteile - Verkauf

Restposten - Sonderposten ab 99€

ehs.rheinmain ehs.rheinmain www.ehs-rheinmain.de 0163/6162762
Hasslocherstraße 53 • 65428 Rüsselsheim
info@ehs-rheinmain.de • 06142-13636 u. 06142-65165

Zur Erweiterung unseres Eigenbestandes suchen wir weiterhin
GRUNDSTÜCKE UND HÄUSER ZUM KAUF
Kauf mit lebenslangem Wohnrecht möglich! Unverbindliche kostenfreie Erstberatung sowie diskrete u. seriöse Abwicklung garantiert!

AIC Airport Immobilien Consulting
Büro Kelsterbach • 06107 98029 • ankauf@aic24.de

BEILAGEN-SERVICE

KONTAKT: beilagen@wittich-foehren.de



Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Sie erreichen den Verlag

Mo. - Do.: 7.00 - 17.00 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation

Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Kelsterbach aktuell“

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Kelsterbach aktuell“
unter <http://epaper.wittich.de/737>

Redaktions-Annahmeschluss

Mi., 11.30 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)

Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Gabriele Münk
Medienberaterin
Mobil: 0151 62831561
g.muenk@wittich-foehren.de



Anika Kiemes
Verkaufsinendienst
Tel.: 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de

LINUS WITTICH Medien KG | Europa-Allee 2 | 54343 Föhren



IGS Kelsterbach



Stadt Kelsterbach

Stellenausschreibung zur Mitarbeit im Rahmen des Ganztagsangebots der IGS Kelsterbach: zum frühestmöglichen Zeitpunkt; gerne schon ab 1. Dezember 2022

Durch die Verwendung der generisch maskulinen Form sind alle Personen gemeint

Schulassistent für 22 Zeitstunden pro Schulwoche (erweiterter Aufgabenbereich) gesucht. Es ist 1 Stelle zu besetzen.

Bezahlung: 1349,22 € brutto Festgehalt in Anlehnung an TVöD

Einstellungsdatum: **zum frühestmöglichen Zeitpunkt; gerne schon ab 1. Dezember 2022**

Aufgabenbereich:

- Beaufsichtigung von Aufenthaltsbereichen für Schüler in Pausen und während der Mittagspause und während der Lernzeit
- Beaufsichtigung beim Mittagessen in der Mensa
- Anleitung zu sinnvollen Freizeitbeschäftigungen in der Betreuungszeit am Nachmittag
- Unterstützung einzelner Schüler in den Lernbüros und kleineren Schülergruppen bei der Erarbeitung von Referaten, der Vorbereitung von Tests und Prüfungen und der Aufgaben, die in der Lernzeit nicht alle erledigt werden konnten
- Verwaltung und Verantwortlichkeit für die Ausstattung der Lernbüros
- Unterstützung von Lehrkräften im Unterricht:
 - Begleitung von Unterricht
 - Einsatz im gemeinsamen Unterricht für Kinder mit Erziehungshilfebedarf und bei lernzielgleicher Förderung
- Aufsicht von Schülergruppen bei abwesenden Lehrern Förderunterricht mit Hilfe vorhandener Materialien und nach Förderplänen der Lehrer

Voraussetzungen und Kompetenzen zur Erfüllung dieser Aufgaben:

- eine grundsätzlich positive Einstellung zu Kindern und Jugendlichen
- Erfahrung im Umgang mit Kindern und Jugendlichen (z.B. aus der Erziehung eigener Kinder, aus bisheriger Arbeit mit Jugendlichen in Vereinen oder anderen Institutionen, Erfahrung und Praxis in der Betreuungsarbeit in einer Schule)
- Gewissenhaftigkeit und Zuverlässigkeit in Fragen der Aufsicht
- Fähigkeit, Respekt zu erlangen und sich Autorität zu verschaffen
- Grundlagenkenntnisse in Pädagogik und pädagogischer Psychologie durch Fortbildungsmaßnahmen
- besonnenes und konsequentes Verhalten in Konfliktsituationen
- Teamfähigkeit bei der Zusammenarbeit mit dem Assistententeam und den Lehrern
- Grundlagenkenntnisse in der Internetrecherche
- Bereitschaft zum Erwerb von Kenntnissen von Unterrichtsprozessen durch Begleitung von Unterricht
- Führungszeugnis, Nachweis über Maserschützimpfung

Bei Interesse senden Sie bitte die üblichen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Nachweise über Qualifikationen) an eine der folgenden Mailadressen:

info@igs-kelsterbach.de oder **juehe@igs-kelsterbach.de**

Rückfragen können Sie auch gerne telefonisch stellen.



Darlehenszins ab
0,45 %¹⁾

Jetzt schnell noch günstige Zinsen sichern.

Ein Blick auf die aktuelle Marktentwicklung zeigt: die Zinsen steigen. Das bedeutet, auch Bau-/Kaufvorhaben werden teurer. Sichern Sie sich rechtzeitig ab und wirken Sie dem Zinsrisiko jetzt entgegen. **Wüstenrot Wohnsparen** bietet Ihnen Zinssicherheit über viele Jahre hinweg, unabhängig von der künftigen Marktentwicklung.

1) Repräsentatives Beispiel für einen Bausparvertrag in der Tarifvariante Wüstenrot Wohnsparen Komfort (D 2020/KF 0,45) mit einer Bausparsumme von 50.000 €; Nettodarlehensbetrag 30.000 €; Abschlussgebühr 500 €; Variantenpreis 250 €; Kontogebühr p.a. (Sparphase) 15 €; Agio 600 €; Sollzins gebunden (fest) jährlich 0,45 %; effektiver Jahreszins ab Zuteilung nach PAngV 1,92 %; monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 €; Schlussrate 497 €; Tilgungsdauer 5 Jahre und 3 Monate; vom Verbraucher zu zahlender Gesamtbetrag 30.997 €; Anzahl der Raten (inkl. Schlussrate) 62. Hinweis: Bausparkassen können sich vor Zuteilung eines Bausparvertrages nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen.

Informieren Sie sich jetzt!



Petra Weichwald
Bankkauffrau
Bezirksleiterin im Team
www.wuestenrot.de/petra.weichwald
petra.weichwald@wuestenrot.de
Mobil 0171 40 36 44 2



David Machado
Versicherungskaufmann
Bezirksleiter im Team
www.wuestenrot.de/david.machado
david.machado@wuestenrot.de
Mobil 0173 31 44 33 2